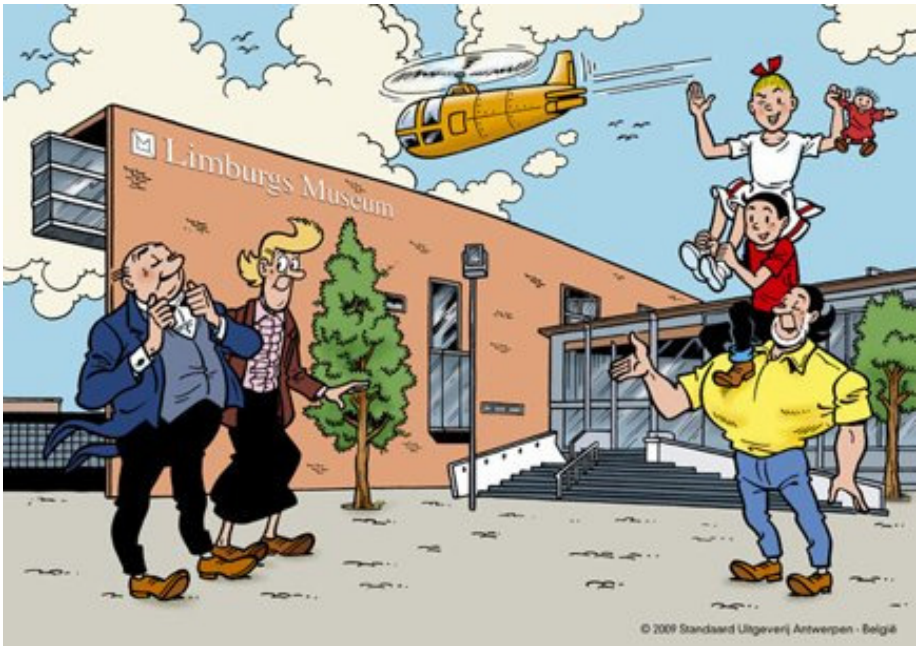
Bericht des Vorstands

Da die Frühjahrstagung, zu der sich das Komitee der Niederrhein-Akademie/Academie Nederrijn gewöhnlich im Mai trifft, in diesem Jahr aus gegebenem Anlass bereits am 26. Februar stattgefunden hat, fallen in den Berichtszeitraum ausnahmsweise zwei Versammlungen des Komitees. Die 26. Komitee-Sitzung fand am 30. Oktober 2009 in Kleve statt in Verbindung mit dem von der NAAN gemeinsam mit der Katholischen Heimvolkshochschule Wasserburg Rindern ausgerichteten Kolloquium *Das Jahr 1609 und seine Bedeutung für die Niederlande und das Rheinland*, das bei Teilnehmern von beiden Seiten der Grenze auf ein erfreulich reges Interesse stieß. (zum Programm vgl. Niederrhein-Magazin 8, Herbst/Winter 2009/2010, S. 27f.)
Zur 27. Komitee-Sitzung trafen sich die Mitglieder des Wissenschaftlichen Rates und des Kuratoriums der NAAN am 26. Februar 2010 im Limburgs Museum in Venlo, wo neben der Erledigung des geschäftsmäßigen Teils der Besuch zweier Ausstellungen auf dem Programm stand, die sehr unterschiedlichen Themen niederländischer und belgischer Kultur gewidmet waren: Die Ausstellung *Goltzius en De Gheyn – Op weg naar de Gouden Eeuw* präsentierte erstmals gemeinsam Zeichnungen und Drucke dieser beiden Wegbereiter des goldenen Jahrhunderts der niederländischen Kunst, von denen der eine, Hendrik Goltzius, gebürtig aus dem niederrheinischen Bracht (Gemeinde Brüggen, Kreis Viersen) stammte und der andere, De Gheyn, aus Antwerpen.
Antwerpen ist auch die Heimatstadt von Willy Vandersteen, dessen ‚Hauptwerk' die zweite – noch bis zum 19. September 2010 laufende – Ausstellung gewidmet war: *Suske en Wiske – De fantasievolle vertellers*, einem in Belgien und den Niederlanden überaus populären Comic, in dessen Episoden auch die Geschichte immer wieder eine wichtige Rolle spielt – in einigen Abenteuern auch die limburgische und niederheinische Geschichte, so etwa in *De Ringelingschat*, einer Verballhornung für den ‚Nevelingschat', den Nibelungenschatz also, dem die Comic-Helden im mittelalterlichen Xanten nachspüren. Als weitere Tagungen des vergangenen Halbjahres, an denen die NAAN beteiligt war, seien noch einmal das Kolloquium *Das St. Viktor-Stift Xanten im Mittelalter. Bilanz und Perspektiven interdisziplinärer Forschung* (26.-28. November 2009) und die Tagung *Natur- und Kulturerbe Niederrhein* (9.-12. November 2009) genannt, die beide in Xanten stattfanden.
Abschließend möchte ich auf eine wichtige vor uns liegende Veranstaltung im Sommer diesen Jahres hinweisen: Vom 7. bis 9. September 2010 wird anlässlich des 400. Jahrestages der ersten reformierten Synode in Duisburg ein Kolloquium stattfinden, das die Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR) in Zusammenarbeit mit der NAAN im Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg ausrichtet.

Eine Einladung mit dem genauen Programm der Tagung wird allen Mitgliedern der NAAN rechtzeitig zugehen.

Duisburg, im April 2010

Prof. Dr. Heinz Eickmans
Vorsitzender der NAAN